

RKCZ – M01

1. Name des Moduls:	Sprachausbildung Tschechisch
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Tschechische Philologie / Dr. Kateřina Šichová
3. Inhalte des Moduls:	Einführung in die Phonologie, Morphologie und Syntax; Vermittlung des Basiswortschatzes und Einüben geläufiger Kommunikationssituationen; Ausweitung des Vokabulars auf studienrelevante Termini.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden erwerben vertiefte Grundkenntnisse, insbesondere mündliche und schriftliche Sprachkompetenz, Hör- und Leseverständnis, grammatikalische Analyse; das Zielniveau orientiert sich an der Niveaustufe „A2“ des „gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen“
5. Teilnahmevoraussetzungen:	keine
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Zusatzstudium Regionalkompetenz
7. Angebotsturnus des Moduls:	Wintersemester/Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1-2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 120 Std. 2. Selbststudium: 210 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 30 Std. Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std	ECTS	Studienleistungen
1)		Übung	Sprachkurs I	4	6	aktive Teilnahme; mündliche und schriftliche Erfolgskontrolle
2)		Übung	Sprachkurs II	4	6	aktive Teilnahme

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Sprachkurs II (schriftlicher und mündlicher Ausdruck auf dem Niveau A2)	Klausur in 2)	90 Minuten	Ende der Vorlesungszeit	1/1

14. Bemerkungen:

RKCZ – M02

1. Name des Moduls:	Landeskunde und areale Kompetenz
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Tschechische Philologie / Prof. Dr. Marek Nekula
3. Inhalte des Moduls:	<p>Überblick über das politische und Verwaltungssystem Tschechien, die grenzüberschreitenden Netzwerke sowie die Rolle der Mehrsprachigkeit in grenzüberschreitenden Unternehmen, Organisationen, Institutionen und Medien, nationale und transnationale Erinnerungskulturen.</p> <p>Tschechien- oder mitteleuropabezogener Fachkurs aus der Wirtschafts-, Rechts-, Politik-, Geschichts- oder Kulturwissenschaft.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Erwerb von Grundkenntnissen tschechischer Landes- und Kulturkunde, die für die Regionalkompetenz und weitere berufliche Praxis relevant sind: Mehrsprachigkeit in der Region in der Vergangenheit und Gegenwart, politische und andere Verwaltungs- und Förderstrukturen und ihre Vernetzung, nationale und transnationale Erinnerungskulturen.</p> <p>Zudem fachliche Fokussierung auf Tschechien in Kursen im Rahmen des Haupt- oder Nebenfaches bzw. eines dem Haupt- oder Nebenfach nahen Faches und Anwendung der Fachkompetenz auf konkrete Beispiele aus dem deutsch- bzw. bayerisch-tschechischen Kontext. Schärfung des Bewusstseins für Problemstellungen und Herausforderungen grenzüberschreitender Zusammenarbeit bzw. vorhandene Unterschiede.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	keine
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Zusatzstudium Regionalkompetenz
7. Angebotsturnus des Moduls:	Winter- und Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern

9. Empfohlenes Fachsemester:	1-2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 270 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 140 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 70 Std. Leistungspunkte: 9

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	ECTS	Studienleistungen
1)		Übung / Seminar	Einführung in die Landeskunde	2	3	schriftliche Erfolgskontrolle
2)		PS/UE/VL	Fachkurs mit Bezug zu Tschechien	2	6	mündliche und/oder schriftliche Erfolgskontrolle
13. Modulprüfung						
Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote		
Grundverständnis tschechischer Landeskunde im grenzüberschreitenden Kontext	Klausur in 1)	90 Minuten	Ende der Vorlesungszeit	1/1		
14. Bemerkungen: Die zu erbringende Studienleistung in 12.2 hängt von der jeweiligen Lehrform der anzuerkennenden Lehrveranstaltung ab.						

RKCZ – M03

1. Name des Moduls:	Praxismodul
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Tschechische Philologie / Prof. Dr. Marek Nekula
3. Inhalte des Moduls:	Begleitete Begegnung mit Akteur/innen aus der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und beruflichen Praxis aus der Region und Präsentation von für die Region relevanten Themen in Workshops in einem grenzüberschreitenden Umfeld
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Erlangung von für die spätere Berufspraxis relevanter Kompetenzen. Anwendung erworbener sprachlicher und fachlicher Kenntnisse und Kompetenzen im interkulturellen Kontext. Erwerb von Fähigkeiten Problemstellungen und Herausforderungen in der bayerisch-tschechischen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zu verstehen und handlungsorientierte Lösungsansätze zu finden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	keine
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Zusatzstudium Regionalkompetenz
7. Angebotsturnus des Moduls:	Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 50 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 40 Std. Leistungspunkte: 5
---	--

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	ECTS	Studienleistungen
1)		Übung	Praxisblock	2	5	aktive Teilnahme

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Praktische Anwendung erworbener Kompetenzen	Praxisbericht	10-12 Seiten	Ende der Vorlesungszeit	1/1

14. Bemerkungen: Das Praxismodul wird im Sommersemester als in Form einer Übung durchgeführt. Dazu zählen vorbereitende Sitzungen und ein mit dem Kooperationspartner aus Pilsen vorbereiteter mehrtägiger Praxisblock. Hierzu werden Expertinnen und Experten aus der grenzüberschreitenden Praxis eingeladen.

Alternativ zu 1) kann ein mindestens dreiwöchiges Praktikum in einer grenzüberschreitend tätigen Institution, Firma oder Behörde absolviert werden.